

Branchencheck | Armenien

Gesundheitswirtschaft

Die geplante Einführung einer Krankenpflichtversicherung mit einem größeren Leistungsangebot lässt mehr Investitionen in das Gesundheitswesen erwarten.

13.11.2020

Von Uwe Strohbach | Eriwan

Die Regierung entwickelt die Konzeption einer umfassenden Krankenpflichtversicherung und einer Strategie für das Gesundheitswesen bis 2025 forciert weiter. Mehr Beitragszahler in einer obligatorischen Krankenversicherung dürften die Investitionen in medizinische Objekte beleben.

Das Gesundheitsministerium pumpt aktuell vor allem Geld in die Bekämpfung der Coronakrise (Ist März bis September 2020: 24 Millionen US\$). In Eriwan ist der Bau eines Krankenhauses mit privatem Geld geplant (15 Millionen US\$). Die japanische Regierung gab im Oktober 2020 die Bereitstellung von 4 Millionen US\$ für den Kauf von Krankenwagen und mobilen Krankenhäusern bekannt.

Mehr zu:

Armenien
Gesundheitswesen, übergreifend
Branchen

Kontakt

Katrin Kossorz

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 268

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.